

Konzertbüro der Wiener Konzerthausgesellschaft

GROSSER KONZERTHAUSSAAL

Sonntag, den 10. Februar 1952, 19.30 Uhr

ORCHESTERKONZERT

DIE WIENER SYMPHONIKER

Dirigent:

ROLF ZAUGG (St. Gallen)

Othmar Schoeck
(geb. 1886)

Sommernacht. Pastorales Intermezzo
für Streichorchester

Nach dem Gedicht von Gottfried Keller

In sternheller Sommernacht ernten junge Landleute, von dankbaren Empfindungen bewegt, das reife Kornfeld einer Waise oder Witwe, welche für diese Arbeit keine Hilfe weiß. Sichelrauschen, Jauchzen und Harmonikaklang verraten das fröhliche Treiben des alten, schönen Brauches, bis Morgenhähne, erwachende Vogelstimmen und Frühglocken die wackern, heimlichen Helfer zur eigenen, schweren Arbeit rufen.

Richard Wagner
(1813—1883)

Siegfried-Idyll

Ludwig van Beethoven 3. Symphonie „Eroica“ Es-Dur, op. 55
(1770—1827)

Allegro con brio

Marcia funèbre (Adagio assai)

Scherzo (Allegro vivace)

Finale (Allegro molto)

Preis des Programmes S —.90